

STELLENAUSSCHREIBUNG



Bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG) sind möglichst zum **1. September 2022** (ggf. auch zu einem späteren Zeitpunkt) mehrere Stellen für

Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*innen als Schulgesundheitsfachkräfte (m/w/d) an Grundschulen in der Region Kaiserslautern

zu besetzen.

Die Stellen umfassen eine Teilzeittätigkeit (50%; halbtags am Vormittag) und sind befristet bis 31.12.2023. Eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.

Die LZG fördert landesweit den Ausbau gesundheitsfördernder und präventiver Strukturen, unterstützt Institutionen, Facheinrichtungen und Fachkräfte sowie Kommunen in ihrem gesundheitsfördernden und präventiven Handeln und entwickelt diesbezüglich modellhafte Maßnahmen für ganz Rheinland-Pfalz.

Die LZG führt seit August 2021 das Pilotprojekt **Schulgesundheitsfachkräfte (SGF) an Grundschulen in Rheinland-Pfalz** durch. SGF können dazu beitragen, ein niedrigschwelliges und aufsuchendes System der kinder- und jugendorientierten Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung im Lebensraum Schule zu etablieren.

Die Umsetzung des Projekts erfolgt stufenweise in ganz Rheinland-Pfalz auf Basis und in Abstimmung der mit dem Ministerium für Bildung sowie dem Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) der Universitätsmedizin Mainz getroffenen Kooperationsvereinbarung.

Einsatzorte sind derzeit die Region Rheinhessen sowie der Raum Ludwigshafen. Die Auswahl der Pilotschulen ist noch nicht abgeschlossen.

Zu den Aufgaben der Schulgesundheitsfachkräfte gehören im Wesentlichen die Organisation und Durchführung von Schulgesundheitspflege an einer Projektschule:

- Pflegerische Erstversorgung bei Unfällen und akuten Erkrankungen während der Schulzeit
- Ansprech- und Vertrauensperson für Schüler*innen mit gesundheitlichen Auffälligkeiten
- Unterstützung chronisch kranker Schüler*innen (Case Management)
- Früherkennung und -versorgung von psychischen Auffälligkeiten
- Dokumentation der Gesundheitsdaten, Führung einer Gesundheitsakte
- Interdisziplinäre inner- und außerschulische Zusammenarbeit und Vernetzung

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zur bzw. zum Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger*in sowie mehrjährige Berufserfahrung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Bereitschaft zur Teilnahme an der Weiterbildung sowie an der projektbegleitenden Evaluationsstudie der Universitätsmedizin Mainz
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Eltern sowie in der Beratung und Untersuchung von sozial und gesundheitlich benachteiligten Personen
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Ausgeprägte kommunikative Kompetenz und Einfühlungsvermögen
- Sicherer Umgang mit digitalen Medien sowie MS-Office-Anwendungen
- Interkulturelle Kompetenz (zusätzliche nichtdeutsche Sprachkenntnisse sind von Vorteil)
- Team- und Koordinationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Fachkräften und Mitarbeiter*innen an der Schule und mit Unterstützungssystemen
- Nachweis eines vollständigen Masern-Impfschutzes für nach 1970 geborene Personen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die für das Arbeitsgebiet erforderlichen Rechtsvorschriften (Gesundheitsdienstgesetz – ÖGDG, Präventionsgesetz - PräVG)

Wir bieten Ihnen:

- Berufsbegleitende Qualifizierung zur Schulgesundheitsfachkraft durch eine Hochschule
- Vergütung in Anlehnung an den TV-L nach Entgeltgruppe 9a
- Betriebliche Altersvorsorge
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle mit festen Arbeitszeiten am Vormittag
- Regelmäßige Vernetzungstreffen zum kollegialen Austausch zwischen den SGF
- Eigenen Raum mit Ausstattung inkl. digitaler Dokumentationsmöglichkeiten: Laptop und Diensthandy

Wir legen Wert auf eine wertschätzende, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Zusammenarbeit und bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen unabhängig von ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **vorzugsweise per E-Mail bis zum 15.07.2022** an die Geschäftsführung der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG), Dr. Matthias Krell, Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz, E-Mail: personal@lzg-rlp.de erbeten.

Für Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne die zuständige **Referentin Nele Sieker** zur Verfügung.

Kontakt:

Telefon 06131 2069-81

E-Mail nsieker@lzg-rlp.de